

	<p>Objekt: Tintenfass (Schreibzeug)</p> <p>Museum: Museum für Islamische Kunst Bodestraße 10178 Berlin 030 / 266 42 5201 isl@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Objekte RuB, Metall</p> <p>Inventarnummer: I. 3598</p>
--	---

Beschreibung

Getriebenes Tintenfass mit graviertem und silbertauschiertem Dekor. Das zylindrische Tintenfass zeigt einen, von drei großen Medaillons gegliederten Inschriftenfries vor einem Rankengrund. Die Medaillons zeigen im Zentrum ein Emblem mit zwei Poloschlägern und Bällen, das Wappen des Polomeisters, in einem Kreis aus flatternden Vögeln. Die Inschrift wird oben und unten von Rankenfriesen begrenzt, die durch kleine Rosetten gegliedert sind. Sie bezieht sich auf einen namentlich nicht genannten „Gouverneur von Syrien“ unter den Mamluken. Das Tintenfass konnte auf das separat gearbeitete Behältnis mit Fächern für Streusand und Tusche aufgesetzt werden, dessen umlaufende Inschrift den Text der Außenwandung wiederholt. Sein Boden ist mit einem verflochtenen Sechspass verziert, der mit symmetrischen Vogelpaaren und Rankenfeldern um eine kleine Rosette angeordnet ist. Der Deckel fehlt; am Tintenfass sind nur die Reste seines Scharniers und des Verschlusses erhalten.

Grunddaten

Material/Technik:	Kupferlegierung, Silber, copper alloy, silver
Maße:	Gewicht: 350 g, Durchmesser: 7,5 cm, Höhe: 9 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1346-1355
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Tintenfass